

PRESSEMITTEILUNG

Experten-Interview mit Gerd Kommer: Diese Fehler sollten Privatanleger vermeiden

Berlin, den 20.07.2023: Mit über 30 Jahren Berufserfahrung gilt der deutsche Investmentbanker und Buchautor Gerd Kommer als Experte für Vermögensaufbau und Geldanlage. In seinen Finanz-Bestsellern erklärt er Neulingen die Grundlagen des passiven Investierens und beschreibt, wie man sein Geld in Eigenregie günstig und erfolgreich anlegt. Im Interview mit dem Verbraucherportal Vergleich.de warnt er davor, in Geldanlagen zu investieren, die in letzter Zeit besonders gut gelaufen sind. Dies sei einer von drei Fehlern, die Anleger und Anlegerinnen in Deutschland besonders häufig begehen.

Vergleich.de: Was ist der wichtigste Anlagetipp, den Sie für Börsenanfänger haben?

Gerd Kommer: „Nicht an der Seitenlinie stehen bleiben und auf einen besser geeigneten Zeitpunkt fürs Investieren in Aktien warten. Jeder, der seine Ausbildung beendet hat, kann 20 € im Monat in einem ETF-Sparplan investieren. Wer das tut, wird dabei im Zeitablauf viel lernen: über sich selbst als Anleger und über die Börse und den Kapitalmarkt. Das hilft enorm beim Vermögensaufbau.“

Vergleich.de: Welche Finanzfehler begehen die Menschen in Deutschland besonders oft?

Gerd Kommer: „Drei Fehler sind besonders häufig und besonders schädlich:

- Sich von einer Bank beim Investieren beraten lassen oder sein Geld von einer Bank verwalten lassen.

- In Einzelwerte statt breit diversifiziert investieren.
- Primär in das investieren, was in den letzten 12 Monaten oder 5 Jahren besonders gut gelaufen ist.“

Vergleich.de: Warum sollte man sich nicht von einer Bank beraten lassen oder sein Geld dort verwalten lassen?

Gerd Kommer: „Die ‚Beratung‘ von allen rund 1.800 Banken ist von üblen Interessenkonflikten korrumpiert. Banken empfehlen vorwiegend ihre hauseigenen hochpreisigen Finanzprodukte, z. B. Fonds, Lebensversicherungen und Zertifikate, oder empfehlen Produkte von Drittanbietern, von denen Sie Verkaufsprovisionen kassieren. Die Wahrscheinlichkeit, dass man wirklich optimale Finanzanlagen und -strategien bekommt, ist deswegen sehr gering.“

Vergleich.de: Und was spricht dagegen, in das zu investieren, was zuletzt besonders gut gelaufen ist?

Gerd Kommer: „Anlagen, die in der jüngeren Vergangenheit besonders gut gelaufen sind, haben eine statistisch höhere Wahrscheinlichkeit, in der Zukunft schlechter zu rentieren als vergleichbare Anlagen, die in der Vergangenheit nicht besonders gut gelaufen sind. Das hat die Wissenschaft in den letzten 50 Jahren in vielen hundert Studien belegt. Ich finde das auch logisch.“

Vergleich.de: Welche Anlageklassen empfehlen Sie Privatanlegern mit Durchschnittseinkommen?

Gerd Kommer: „Die Anlageklassen ‚Aktien-Global‘, also weltweit diversifizierte Aktien, und ‚High Quality-Anleihen mit kurzer Restlaufzeit‘, also Staatsanleihen von Ländern mit guter Bonität oder Unternehmensanleihen gehobener Bonität. Am besten mit Anleihenlaufzeiten

unter 5 Jahren. Und das alles in Form von ETFs. Mehr braucht es für normale Privatanleger nicht.“

Vergleich.de: Viele Börsenanfänger kaufen erst einmal einen ETF auf den MSCI World oder den MSCI ACWI Index. Was halten Sie davon?

Gerd Kommer: „Beides ist eine gute Idee.“

Vergleich.de: Wie stehen Sie zu einer Investition in Kryptowährungen?

Gerd Kommer: „Ich selbst zähle mich eher zu den Krypto-Skeptikern, kann aber verstehen, wenn ein Privatanleger Krypto als moderate Beimischung in einem Aktienportfolio haben möchte. Wer sich jedoch mit der komplexen Kryptomarktinfrastruktur nicht sehr gut auskennt, sollte das über einen Krypto-ETF machen, weil das sicherer und einfacher ist.“

Vergleich.de: Was halten Sie von nachhaltigem Investieren etwa durch ETFs, die nach Umwelt-Kriterien oder sozialer Verantwortung filtern?

Gerd Kommer: „Grundsätzlich ist das auch eine gute Idee. Jemand, der das aus weltanschaulichen Gründen tun möchte, sollte es auch tun – am besten über ETFs mit Fokus auf nachhaltige Aktien und da ist die Auswahl inzwischen erfreulich groß.“

Interview-Reihe mit Gerd Kommer

Im Juli 2023 hat Vergleich.de den Finanzexperten Gerd Kommer zu unterschiedlichen Schwerpunkten interviewt. Zusätzlich zum Interview „**Diese Fehler sollten Privatanleger vermeiden**“ (www.vergleich.de/anlagetipps.html) hat Kommer dem Vergleichsportal die

Besonderheiten seines neuen Indexfonds „**L&G Gerd Kommer Multifactor Equity UCITS ETF**“ erklärt (www.vergleich.de/msci-world-etf.html) und über die **Vor- und Nachteile von Robo-Advisors** gesprochen (<https://www.vergleich.de/robo-advisor.html>).

Über Vergleich.de:

Die Gesellschaft für Verbraucherinformationen mbH Vergleich.de vermittelt seit 1999 Wissen zu Finanz- und Immobilienthemen. Als Branchenpionier und eines der ersten Vergleichsportale in Deutschland bietet [Vergleich.de](http://www.vergleich.de) seinen Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, kostenlos Zinsen, Konditionen und Angebote unterschiedlicher Banken und Vermittler miteinander zu vergleichen. Die Zins- und Tarifvergleiche umfassen die Themen Baufinanzierung, Geldanlage, Kredit, Versicherung, Strom & Gas sowie DSL & Handy. Ein starkes Netzwerk bestehend aus der Muttergesellschaft Hypoport SE und zahlreichen Kooperationen hilft ein breites Spektrum an Vergleichen und Informationen unabhängig von einzelnen Banken und Vermittlern zur Verfügung zu stellen. Wie sich das Vergleichsportal finanziert und arbeitet, wird auf der Seite „[Über Uns](#)“ erläutert.

Kontakt:

Internet: <https://www.vergleich.de/>
Facebook: <https://www.facebook.com/vergleich.de>
Instagram: <https://www.instagram.com/vergleichde/>
Twitter: https://twitter.com/Vergleich_de
Ansprechpartnerin: Bozena Burczek
E-Mail: bozena.burczek@vergleich.de

